



Nr. 09/2016 vom 07.03.2016

Florian Pohl Deutscher Vizemeister der Junioren

Für eine äußerst positive Überraschung sorgte am vergangenen Wochenende der Hofer Nachwuchsringer Florian Pohl bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren im Freistil. Der ASVler, der in diesem Jahr noch bei der A-Jugend an den Start gehen wird, trat in der Gewichtsklasse bis 60 kg an. In der ersten Runde hatte der Hofer ein Freilos und ging somit im Achtelfinale ins Rennen. Dort traf er auf Max Schöne vom SV Braunbedra (Sachsen-Anhalt), den er noch in der ersten Runde mit 10:0 Punkten abfertigte. Mit einem weiteren Überlegenheitssieg gegen den Württemberger Alexander Jakob vom VfL Neckargartach, den er ebenfalls noch in der ersten Runde auspunktete, zog Pohl ins Halbfinale ein. Dorthin schaffte es auch Marcel Eich von der WKG Untere Nahe aus dem Rheinland. In einem sehr spannenden Halbfinalkampf behielt Florian Pohl stets die Übersicht und führte bereits zur Pause. In der zweiten Runde ließ der ASV-Nachwuchsringer nichts mehr anbrennen, wehrte einige Angriffe des Rheinländers souverän ab und sicherte sich mit 12:5 Punkten den Einzug ins Finale. Im Finalkampf musste Pohl gegen Timo Moosmann vom KSV Tennenbronn auf die Matte. Der ASVler fand im Südbadener seinen Meister und unterlag mit 1:12 nach Punkten.



Zeigte sich in Bestform: Florian Pohl vom ASV Hof (Bild: Bake)

Seite 1 von 2

Florian Pohl nach dem Gewinn der Deutschen Vizemeisterschaft überglücklich: „Ich bin ohne Erwartungen hierher gefahren und freue mich riesig über diesen Erfolg. Ausruhen ist aber nicht angesagt. Ich konzentriere mich jetzt auf die Deutsche Meisterschaften der A-Jugend im April“.

Lukas Fleischer startete im Griechisch-Römischen Stil

Der erst 16 Jahre alte Lukas Fleischer startete bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren im Griechisch-Römischen Stil in der Gewichtsklasse bis 120 kg. Dort traf er auf Marvin Söll vom AC Werdau. Fleischer ging zwar in Führung, konnte diese aber nicht über die volle Distanz retten. Kurz vor Ende des Kampfs setzte er alles auf eine Karte und wurde bei einer Griffausführung abgefangen. Die Niederlage bedeutete das Aus für den jungen ASVler.

Wolfgang Fleischer, Präsident